NYSE American Symbol - **UEC**

Uranium Energy Corp's Executive VP Scott Melbye spricht vor dem U.S. Senatsausschuss für Energie und natürliche Ressourcen aus

Corpus Christi, TX, 6. April 2021 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/) freut sich, mitteilen zu können, dass Scott Melbye, unser Executive Vice President und derzeitiger Präsident der Uranium Producers of America,, am 31. März 2022 vor dem Senatsausschuss für Energie und natürliche Ressourcen eine Anhörung zu den Chancen und Herausforderungen für den Abbau, die Verarbeitung, die Veredelung und die Wiederaufbereitung von kritischen Mineralien im Inland durchgeführt hat.

In seiner Aussage erklärte Herr Melbye: "Es ist mir eine Ehre, heute erneut vor dem Senatsausschuss für Energie und natürliche Ressourcen zu einem dringenden Thema mit schwerwiegenden Folgen für unsere nationale und energetische Sicherheit auszusagen - die derzeitige Abhängigkeit der USA von unseren strategischen Konkurrenten bei kritischen Mineralien wie Uran.... Der weitere zuverlässige Betrieb der US-Atomflotte erfordert eine sichere Versorgung mit Uran und Kernbrennstoff. Leider haben Russland und seine Verbündeten in den letzten Jahren räuberische Marktpraktiken angewandt, um Amerikas gefährliche Abhängigkeit vom Kreml und seinen Verbündeten in Bezug auf Uran und Kernbrennstoff zu fördern. Fast nichts von dem Brennstoff, der für den Betrieb der amerikanischen Nuklearflotte benötigt wird, stammt heute von einheimischen Produzenten, während die US-Atomkraftwerke fast die Hälfte des Urans, das sie verbrauchen, von staatlichen Unternehmen in Russland, Kasachstan und Usbekistan beziehen."

Wenn Sie die vollständige Stellungnahme lesen oder ansehen möchten, klicken Sie bitte auf die nachstehenden Links:

Schriftliche Zeugenaussage:
https://www.energy.senate.gov/services/files/4139EE30-5A5E-4FA4-814B-2CDD6486725E

Video-Zeugnis: https://www.uraniumenergy.com/usuranium2022/

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas führendes, am schnellsten wachsendes und an der NYSE American notiertes Uranbergbauunternehmen. UEC ist ein reines Uranunternehmen und treibt die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten voran. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming, die durch vollständig lizenzierte und betriebsbereite Aufbereitungskapazitäten in den Aufbereitungsanlagen Hobson und Irigaray verankert sind. UEC verfügt außerdem über sieben ISR-Uranprojekte in den USA, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über weitere diversifizierte Urananlagen, darunter: 1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U3O8 in den USA; 2) eine bedeutende Beteiligung an der einzigen Royalty-Gesellschaft des Sektors, Uranium Royalty Corp; und 3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die in ihrer Branche ein anerkanntes Profil für hervorragende Leistungen haben, ein Profil, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung beruht.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:
Toll Free: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:
NYSE American: **UEC**
WKN: **AØJDRR**
ISIN: **US916896103**

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbaren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem Markt- und andere Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens gemacht werden, können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.